

Universität Potsdam

Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten brandenburgischen Hochschule forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. An ihren drei Standorten, Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm, studieren derzeit etwa 20.000 junge Leute in fünf Fakultäten. Die Universität Potsdam hat ca. 2.650 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät** ist möglichst zum **01.12.2015** oder zum **01.01.2016** eine Stelle als

PostDoc (Akademische/r Mitarbeiter/in) Kenn-Nr. 175/2015

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen. Die Stelle ist zunächst bis zum 31.03.2017 befristet und wird im Falle der angestrebten erfolgreichen Projektverlängerung im Jahr 2016 auf zwei Jahre verlängert. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Die Stelle wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) im Rahmen des Graduiertenkollegs „*Vertrackte Probleme, herausgeforderte Verwaltungen: Wissen, Koordination, Strategie*“ finanziert. Das Graduiertenkolleg untersucht die Verbindung zwischen „vertrackten“ Policyproblemen und der Organisationsentwicklung öffentlicher Verwaltungen. Das Forschungsprogramm basiert auf einer interdisziplinären Kooperation zwischen Politik- und Verwaltungswissenschaften, Soziologie und Public Management. Einzelheiten unter www.wipcad-potsdam.de.

Aufgaben:

- Der/die Stelleninhaber/-in soll selbstständig ein theoretisch wie methodisch profiliertes Projekt der Organisations- und Verwaltungsforschung bearbeiten, das sich in die Gesamtfragestellung des Graduiertenkollegs einfügt.
- insbesondere soll der/die Bewerber/in konzeptionelle und theoretische Kompetenzen in der Organisations- und Verwaltungsforschung nachweisen, um innerhalb von WIPCAD einen Beitrag zur Ausbildung in innovativen organisations- und verwaltungswissenschaftlichen Ansätzen zu leisten.
- zum Aufgabengebiet gehören auch Lehrveranstaltungen sowie Betreuungsaufgaben im englischsprachigen Qualifizierungsprogramm des Graduiertenkollegs.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium
- die besondere Befähigung zu vertiefter wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die herausragende Qualität der Promotion nachgewiesen wird
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache
- wünschenswert sind Auslandserfahrungen, internationale Publikationsaktivitäten sowie Lehrererfahrung.

Die Bewerbung sollte einen Lebenslauf, eine Skizze des Forschungsprojektes (maximal 10 Seiten), eine Publikationsliste und die Kontaktinformationen zweier Gutachter/-innen enthalten.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im wissenschaftlichen Bereich an und fordert Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 20.09.2015 an den Sprecher des Graduiertenkollegs, Herrn Prof. Dr. Harald Fuhr, Universität Potsdam, WIPCAD, August-Bebel-Straße 89, 14482 Potsdam (oder via Email an: coordinator@wipcad-potsdam.de) zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 10.08.2015